

Vater und Sohn Wettbewerb und 1:100er Treffen (Bernd Zawadzinski)

Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Franz hatte bereits am Donnerstag die notwendigen Schlüssel bei der Parkverwaltung abgeholt. Am Freitagnachmittag trafen sich dann Horst, Franz und ich am Lager um den Anhänger mit den benötigten Materialien zu beladen. Die Beladung ging sehr zügig vonstatten, da Franz bereits am Vortag vieles Material griffbereit hingestellt hatte. Durch seine gute Vorbereitung war am Sonnabend auch alles Material vorhanden. Danke Franz !

Der Sonnabendfrüh sah dann wieder viele fleißige Hände zum Aufbau. Dadurch waren wir schon um kurz nach 8 Uhr mit dem Aufbau fertig. Zu dieser Zeit trafen auch schon die ersten Gäste ein. Pünktlich um 9 Uhr eröffnete Thomas dann den Wettbewerb. Es waren viele Teilnehmer gekommen, einige alte Bekannte, aber auch einige, die das erstmal dabei waren. Der Wettbewerb lief in alter bewährter Manier, ruhig und ohne Vorkommnisse und das bei bis zu drei Modellen gleichzeitig. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme wurde hier bestens demonstriert und praktiziert. Die Leistungsdichte war sehr hoch, das zeigte sich sehr deutlich an den Ergebnissen, mussten doch einige Plätze mehrfach vergeben werden. Die Siegerehrung beendete zwar den Wettkampf, doch auf dem Gewässer war deshalb noch lange nicht Schluss. Gegen 17 Uhr hatten wir dann auch unsere Wertsachen verpackt und auf dem Wirtschaftshof sicher untergestellt.



Der Sonntag sah uns dann zu um 9 Uhr wieder, bei schönem Wetter. In kürzester Zeit hatten wir wieder alles aufgebaut und betriebsbereit gemacht. Die ersten Teilnehmer zum 1:100er Treffen trafen dann auch schon am Gewässer ein. Es waren viele sehr schöne und sauber gebaute Modelle da. So war eine sehr schöne CAP SAN ANTONIO auf dem Wasser zu sehen, ein wahrer weißer Schwan des Atlantiks.

Dazu gesellten sich die FRANCE mit stolzen 3,16m und ca. 80 Kg und zwei dazu passende Schlepper.



Auch die BISMARCK soll nicht unerwähnt bleiben. Um hier alle anwesenden Modelle zu erwähnen und zu würdigen, müsste ich viele Seiten beschreiben. Alle Modelle waren toll. Auch das Schaufahren verlief ohne Probleme, obwohl zeitweilig ein wahnsinniger Verkehr auf dem Teich war. Die BISMARCK als auch die FRANCE blieben den ganzen Tag über im Wasser.

Auch dieser Tag ging leider viel zu schnell zu Ende. Die ersten Gäste verließen uns bereits gegen 16 Uhr, um heimzureisen.

Wir begannen dann, mit der bei uns schon legendären Schnelligkeit unser Material abzubauen und zu verpacken. Auch die Einlagerung im Lager ging, dank der Hilfe von Horst, Günter und mir zügig vonstatten.

Zum Schluss möchte ich unseren Frauen auch noch danken. Sie haben sich alle um das leibliche Wohl gekümmert, sei es mit Kuchen, Kaffee oder anderem Essbaren.

Viele Gäste haben sich positiv zu unserer Veranstaltung geäußert und waren vor allen von der schönen Anlage P & B begeistert. Sie wollen das nächste Jahr wiederkommen. ♦

46. Vater & Sohn und 1:100 Treffen (Thomas Ohm)

Im Gegensatz zum Schleppertreffen im Mai konnten wir die zweite Großveranstaltung des Jahres in Planten un Blumen bei bestem Wetter durchführen. Olaf sammelte, wie auch in den letzten Jahren, im Vorfeld die Anmeldungen. Der clubinterne Anmeldebogen war schon lange vor Anmeldeabschluss dank unserer beharrlichen Fachgruppenleiter bis auf die letzte Zeile ausgefüllt. Die Zahl der Anmeldungen der auswärtigen Teilnehmer war anfangs eher gering, aber das kennen wir ja bereits. Der große Schwung kommt eigentlich immer erst direkt kurz vor dem Wettbewerb.

Und so war es auch in diesem Jahr, angemeldet hatten sich nun 36 Teilnehmer, von denen auch alle erschienen sind. Ein paar Nachmeldungen wurden ebenfalls noch akzeptiert. Pünktlich um 10:00 Uhr konnten wir den Wettbewerb mit einer kurzen Begrüßungsrede und einigen Hinweisen an die Teilnehmer eröffnen. Der erste 100-Punkte-Lauf ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Eine Mittagspause musste mit Blick auf die noch wartenden Startkarten ausfallen. Wir wollten den Wettbewerb lieber jetzt zügig durchziehen und dann lieber im Anschluss das gute Wetter zum freien Schippern nutzen. Dieses Mal waren auch viele Neulinge dabei, die zum ersten Mal unter *Wettbewerbsbedingungen* Ihre Schiffe über den Kurs steuerten. Aber dank der hilfreichen Wertungsrichter kam niemand vom Kurs ab. Dank an Franz, Joachim, Torsten und Birger, die am anderen Ende des Sees abwechselnd die Kellen schwangen. Zum Schluss gab es drei Teilnehmer, die alle Läufe fehlerfrei beendet hatten, so dass im Stechen der Sieger ermittelt werden musste. Danach, während die Ergebnisse ausgewertet und die neu gestalteten Urkunden bedruckt wurden, konnte auf dem See frei gefahren werden. Bei der Siegerehrung wurde jedem Teilnehmer seine Urkunde überreicht. Angefangen wurde mit der Gruppe der Jugendlichen, die neun Teilnehmer umfasste. Nach Erhalt der Urkunde wurden die Teilnehmer gebeten, sich für ein Gruppenfoto zu sammeln.

Im nächsten Jahr sollten wir die Startstelle besser abschirmen, da es wieder ein ziemliches Gedränge um diese herum gab. Das mag auch daran liegen, dass der Durchgang zwischen den Zelten genau in der Startstelle mündet. Hier gilt es, eine andere Anordnung im nächsten Jahr zu finden. ♦

1:100 Treffen

Der erste und zugleich auch größte Teilnehmer des diesjährigen Treffens war die „FRANCE“ (mit einer Länge von 3,15 m) von Werner Enk aus Bocholt. Dieser war schon am Samstag angereist, so dass wir das Schiff oben im Pumpenhaus über Nacht eingestellt hatten. Am Sonntag war ich dann sehr positiv überrascht von der Anzahl der Modelle und den Neuheiten dazwischen. Hatte ich mir im letzten Jahr Aufgrund der Teilnehmerzahl noch Sorgen wegen der Fortführung des 1:100 Treffens gemacht, so wurde ich eines Besseren belehrt. Alle unsere Tische waren von Modellen belegt. Ein gutes Zeichen, dass wir auch weiterhin das Treffen in dieser Form anbieten sollten. Den ganzen Tag über war immer viel auf dem Wasser zu sehen, die Frequenztafel entsprechend ein umkämpfter Platz. Es gab wieder viele nette und interessante Unterhaltungen. Ich würde mich freuen, alle Beteiligten auch im nächsten Jahr bei uns begrüßen zu dürfen. ♦

Vater-und Sohn-Wettbewerb 2007: Die Ergebnisse**SMC Hamburg e.V.**

Ergebnisse: Übersicht aller Klassen

46. Vater & Sohn - Wettbewerb vom 25. Aug. '07

Platz	Teilnehmer	vom Club:	mit dem Modell	Wertung		Gesamtpunkte
				Bau-	Fahr-	
Klasse : F - Junior ; Fahrklasse der Junioren						
1	Lukas Lange	n. o.	GRISU	0,00	/ 193,0	=193,00 Pkt.
2	Alexander Lange	n. o.	GRISU	0,00	/ 184,0	=184,00 Pkt.
3	Jendrik Schulz	n. o.	FELIX	0,00	/ 182,0	=182,00 Pkt.
4	Michels Lennert	n. o.	DÜSSELDORF	0,00	/ 179,0	=179,00 Pkt.
5	Leon Meyer	n. o.	JAN	0,00	/ 178,0	=178,00 Pkt.
6	Louis Meyer	n. o.	FUCHS	0,00	/ 174,0	=174,00 Pkt.
7	Tobias von Bredow	n. o.	SAMSON	0,00	/ 165,0	=165,00 Pkt.
8	Maike Habermann	MSC Rügen e.V.	TINI	0,00	/ 159,0	=159,00 Pkt.
Klasse : F - Senior ; Fahrklasse der Senioren						
1	Dirk Hamann	SMC Hamburg e.V.	OCEANIC	0,00	/ 198,0	=198,00 Pkt. nach Stech
2	Ralf Gehring	n. o.	VEGESACK	0,00	/ 198,0	=198,00 Pkt. nach Stech
3	Dirk Hamann	SMC Hamburg e.V.	COMMODORE	0,00	/ 198,0	=198,00 Pkt. nach Stech
4	Uwe Maaß	n. o.	FENJA	0,00	/ 198,0	=198,00 Pkt. nach Stech
5	Bodo von Bredow	SMC Hamburg e.V.	NORTH LIGHT	0,00	/ 194,0	=194,00 Pkt.
6	Horst Schulz	SMC Hamburg e.V.	BREMEN	0,00	/ 192,0	=192,00 Pkt.
6	Maik Dannehl	Conrad Modellbauclub	PEGASUS	0,00	/ 192,0	=192,00 Pkt.
8	Bernd Zawadzinski	SMC Hamburg e.V.	DRUSHBA	0,00	/ 188,0	=188,00 Pkt.
8	Heinrich Albrecht	SMC Hamburg e.V.	KNURRHAHN	0,00	/ 188,0	=188,00 Pkt.
8	Thomas Ohm	SMC Hamburg e.V.	FELIX	0,00	/ 188,0	=188,00 Pkt.
11	Hans-Jürgen Mottschall	SMC Hamburg e.V.	OKRYLENNYY	0,00	/ 187,0	=187,00 Pkt.
11	Ralf Schulz	SMC Hamburg e.V.	MECKELBORG	0,00	/ 187,0	=187,00 Pkt.
11	Olaf Reuter	SMC Hamburg e.V.	DRUSHBA	0,00	/ 187,0	=187,00 Pkt.
14	Bodo von Bredow	SMC Hamburg e.V.	SAMSON	0,00	/ 186,0	=186,00 Pkt.
15	Wolf Andre-Deitert	n. o.	MARINA	0,00	/ 183,0	=183,00 Pkt.
16	Jörg Schaub	n. o.	SMIT HAMBURG	0,00	/ 182,0	=182,00 Pkt.
17	Albert Bollhorn	n. o.	HELGOLAND	0,00	/ 181,0	=181,00 Pkt.
18	Jörk Zawadzinski	SMC Hamburg e.V.	MELVIN	0,00	/ 177,0	=177,00 Pkt.
18	Armin Kluck	SMC Hamburg e.V.	BUGSIER III	0,00	/ 177,0	=177,00 Pkt.
18	Günther Saubert	SMC Hamburg e.V.	HAPPY HUNTER	0,00	/ 177,0	=177,00 Pkt.
21	Klaus-Dieter Witt	MSC Rügen e.V.	HÖRNUM	0,00	/ 176,0	=176,00 Pkt.
22	Franz Bartels	SMC Hamburg e.V.	HEVER	0,00	/ 171,0	=171,00 Pkt.
23	Angelika Menke	n. o.	AFRICAN QUEEN	0,00	/ 169,0	=169,00 Pkt.
24	Torsten Borrmann	SMC Hamburg e.V.	FIDDLING AWAY	0,00	/ 168,0	=168,00 Pkt.
25	Peter Meyer	SMC Hamburg e.V.	MONI	0,00	/ 167,0	=167,00 Pkt.
26	Birger Lange	SMC Hamburg e.V.	MAGIC MOMENTS	0,00	/ 163,0	=163,00 Pkt.
27	Bernhard Dlugi	n. o.	AMSTERDAM	0,00	/ 155,0	=155,00 Pkt.
28	Horst Mecklenburg	SMC Hamburg e.V.	PAULA III	0,00	/ 152,0	=152,00 Pkt.